

Schulbausanierung nicht vernachlässigen

Die Pläne der Ratsmehrheit zur Errichtung neuer Mensen und Sporthallen für über 26 Mio. Euro sind unrealistisch und unfinanzierbar. Auch wenn hierfür zweifellos Bedarf besteht, gehören auf Grund der immer dramatischer werdenden Haushaltslage der Stadt Kiel Ankündigungen oder Zusagen dieser Größenordnung durch die Ratsmehrheit ins Märchenbuch, weil sich allein schon der Stau bei der Grundsanierung von Schulgebäuden in Kiel auf eine dreistellige Millionensumme beläuft.

Und den Schulen nützt es wenig, wenn sie zwar eine neue Sporthalle oder Mensa haben, am eigentlichen

Schulgebäude aber das Dach nicht dicht ist, die Toilette nicht spült und die Heizung nicht heizt.

Dafür hat die Kooperation aber – gegen den Widerstand der CDU-Ratsfraktion – Kürzungen in erheblichem Umfang für besondere Anschaffungen für Lehr-, Lern- und Unterrichtsmittel im laufenden Haushalt hingenommen. Bei allem Verständnis für die Notwendigkeit des Sparens: Hier greift man in die falschen Taschen.

Komplett neue Schulen zu bauen, wird sich die Stadt Kiel auch zukünftig nicht leisten können. Überall da, wo es wirtschaftlich sinnvoll ist, muss auch weiterhin saniert wer-

den. Mehr noch als bisher wird auch die Möglichkeit öffentlich-privater Partnerschaften im Schulbau zu prüfen sein, denn die Teilerrichtung der neuen Berufsschulen im ÖPP-Verfahren kann bisher als Erfolg gewertet werden.

Wir setzen uns im Bereich des Schulbaus für eine Investitionspolitik mit Ziel und Maß ein, damit die Zukunftsfähigkeit der Kieler Schulen auf lange Sicht gesichert ist.

Die CDU-Ratsfraktion setzt klare Prioritäten: Bildung schafft Zukunft. Für die Menschen. Für die Stadt. Für Kiel.

Liebe Kielerinnen und Kieler,

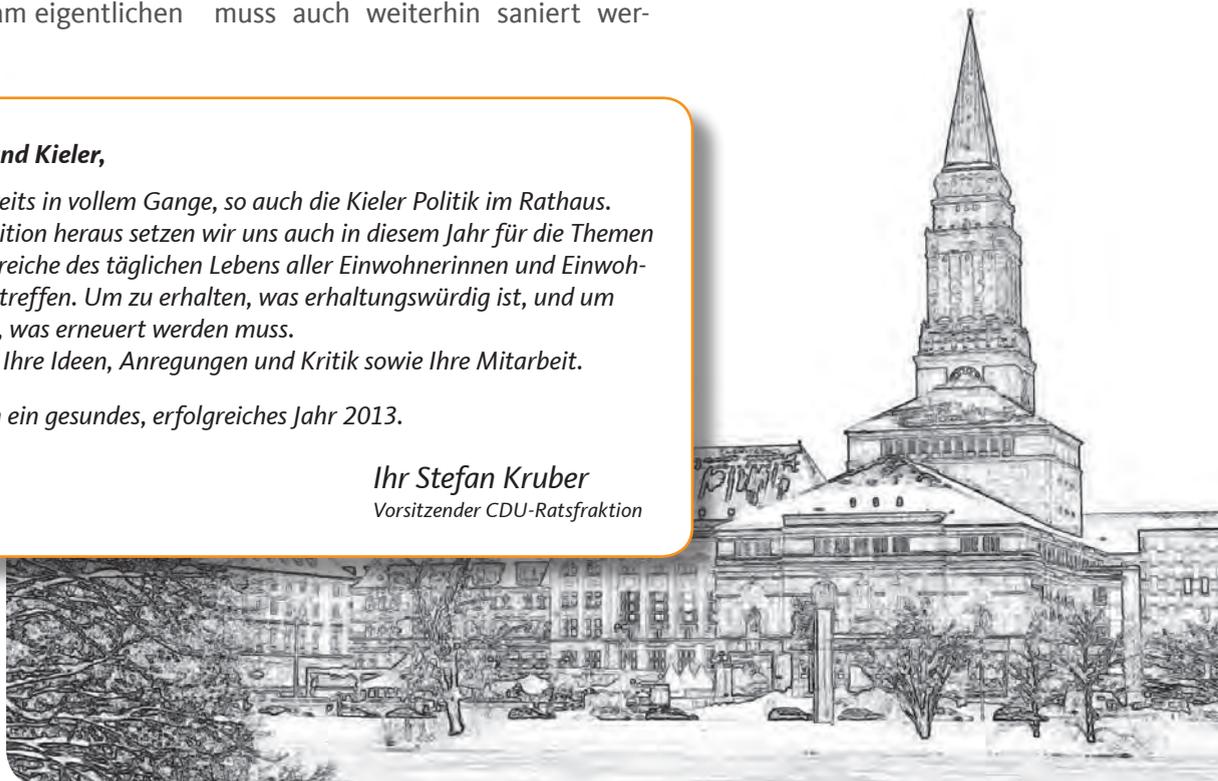
das neue Jahr ist bereits in vollem Gange, so auch die Kieler Politik im Rathaus. Noch aus der Opposition heraus setzen wir uns auch in diesem Jahr für die Themen ein, die die vielen Bereiche des täglichen Lebens aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt betreffen. Um zu erhalten, was erhaltungswürdig ist, und um positiv zu verändern, was erneuert werden muss.

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Anregungen und Kritik sowie Ihre Mitarbeit.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.

Ihr Stefan Kruber

Vorsitzender CDU-Ratsfraktion



Wir machen uns für Sie stark: Ihre CDU-Ratsfraktion.



Stefan Kruber
Fraktionsvorsitzender
Finanzpolitischer Sprecher



Robert Vollborn
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Umweltpolitischer Sprecher



Wolfgang Homeyer
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Baupolitischer Sprecher



Sigrid Schröter
Schatzmeisterin



Rainer Tschorn
1. Stellv. Stadtpräsident
Sportpolitischer Sprecher



Erika Diehr
Kulturpolitische Sprecherin



Stephan Ehmke
Schulpolitischer Sprecher



Michael Frey
Personalpolitischer Sprecher



Kristina Herbst
Gesundheitspolitische
Sprecherin



Dietrich Huckriede
Abfallpolitischer Sprecher



Rainer Kreutz
Ordnungspolitischer
Sprecher



Bernhard Krumrey
Hochschulpolitischer
Sprecher



Sönke Lintzen



Heinz Malonn
Seniorenpolitischer
Sprecher



Michaela Pries
Gleichstellungspolitische
Sprecherin



Ralph Roick
Wirtschaftspolitischer
Sprecher



Jan Wohlfarth
Sozial- und jugend-
politischer Sprecher

Ideen? Fragen? Sorgen? Probleme?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

CDU-Ratsfraktion, Rathaus, 24099 Kiel

Tel.: 0431-901-2524 oder -2526

Fax: 0431-901-63031

E-Mail: cdu-ratsfraktion@kiel.de

Internet: www.cdu-ratsfraktion-kiel.de